

# Notizen und Glossen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Theologische Zeitschrift**

Band (Jahr): **3 (1947)**

Heft 4

PDF erstellt am: **21.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

stein.» Alle Textänderungen sind unnötig; zum Verständnis vergleiche Ex. 24, 10, wo der Boden zu Gottes Füßen wie aus Lapislazuliplatten gearbeitet und «geradeso wie der Himmel» ist. 1. Chron. 29, 2 heißt: «... Hartmörtelsteine und Buntsteine», es handelt sich, wie *Honeyman* richtig sagt, um «a fine cement or mortar suitable for binding a mosaic»; die *abnē pūk* von 1. Chron. 29, 2 sind offenbar dasselbe wie die *abnē gīr* von Jes. 27, 9, wo von ihrem Zerstoßen die Rede ist; *g r* bezeichnet diese Steine nach ihrem Stoff, *pūk* nach ihrer Verwendung.

Damit dürfte *pūk* nach Ableitung und Bedeutung endgültig geklärt sein.

(Weitere Beiträge folgen.)

Zürich

Ludwig Koehler.

## Notizen und Glossen.

**Zeitschriftenschau. Schweiz. Theol. Umschau** 1947/2: Die Welt des Islam in Bewegung (G. Widmer); Freies Christentum u. heutige Welt (F. Buri); Theologische Diskussion um C. G. Jungs Religionspsychologie (M. Werner). **Kirchenblatt f. die ref. Schweiz** 1947/14: Karl Barth (Ansprache des Präsidenten des Basellandschaftl. Pfarrkonvents, L. Christ, bei dessen mit der Basler Predigergesellschaft gemeinsamen Sitzung am 24. 6. 1946); Gibt es eine christl. Graphologie? (A. Meier); 15: Christl. Humanismus, eine Skizze (K. Zeller); Die protest. Theologie im 19. Jahrhundert (Rezension des gleichnamigen Buches Karl Barths durch G. Wieser). **Der Kirchenfreund** 1947/11: Die Lehrer der Gemeinde (H. W. Löw); Das Lehramt der Kirche (D. Lerch); 12: Unsere Evangeliumsverkündigung im Gericht (F. Blanke); Das Verhältnis von Gnade, Werk u. Lohn in bibl. Sicht (H. Jaggi); Zusammenarbeit auf bibl. Bekenntnisgrundlage (F. Hadorn); 13: Freiheit u. Gebundenheit der Gemeinde (W. Michaelis); Jenseits von konservativ u. liberal (A. Lindenmeyer); 14: Was heißt: Die Kirche wächst? (G. Schrenk); Die geistige Wendung in den Naturwissenschaften u. ihre Bedeutung für das christl. Denken (J. Jakob). **Internat. Kirchl. Zeitschr.** 1947/2 (alkath.): Aktuelle Probleme u. Aufgaben der orthodoxen Theologie u. Kirche (St. Zankow); Die alkath. Kirche im Dritten Reich (K. Zeimet); Die orthodoxen Kirchen (B. Spuler); Kirchl. Chronik (A. Küry). **Zwingliana** 1947/1: 50 Jahre Zwingliana (L. v. Muralt); Die Freundschaft zwischen Guillaume Farel u. Huldrych Zwingli (R. Pfister); Homer im humanist. Zürich (P. Boesch); Pestalozzi, der Christ, eine Studie über seine Briefe «An die Mutter Großbritanniens» (K. Würzburger). **Zeitschr. f. Schweiz. Kirchengesch.** (kath.) 1947/2: Ein bio-bibliographisches Dokument über den Bruder Klaus im Riten-Archiv zu Rom (F. Rüegg); A propos d'un échange de territoires entre l'Evêque de Bâle et l'Archevêque de Besançon vers les années 1600, suite et fin (A. Chèvre); Die Anfänge der Sequenzendichtung, Schluß (W. von den Steinen); Rezensionen: W. Nigg, Große Heilige (L. Waeber). **Divus Thomas** (kath.) 1947/2: Philosophie u. Physik (A. Pavelka); Diskussionen über das aktuell Unendliche in der

ersten Hälfte des 14. Jahrhunderts (A. Maier); Ausweg aus der Rechtsunsicherheit (A. F. Utz O. P.); Der wissenschaftliche Charakter der Apologetik, Forts. (A. M. Horváth O. P.); Einblicke in die Unterrichtsweise des Franz von Vitoria O. P., Forts. von Jahrg. 1946/4 (C. Zimara S. M. B.). **Neue Zeitschr. f. Missionswissenschaft** (kath.) 1947/3: Vers une définition de l'Activité Missionnaire (A. Seumois O. M. I.); Xavers Mitarbeiter in der Unterweisung der christl. indo-portug. Bevölkerung 1945—52 (J. Wicki S. J.); Les missionnaires de Scheut et l'étude du mongol (J. van Hecken C. I. C. M.); Die kath. Missionen in Indonesien (Gregorius von Breda O. F. M. Cap.); Religiöse Wahnideen unter Naturvölkern (C. Laufer M. S. C.). **Verbum Caro** 1947/2: Vinet et son influence sur la pensée protestante (E. Grin); Copeaux théologiques (J.-L. Leuba); Correspondance (W. Neidhart et J.-L. Leuba); Le Synode de l'Eglise neuchâteloise et le baptême des enfants (J.-J. von Allmen); A propos du dimanche des mères (J.-J. von Allmen); Avant la conférence d'Oslo (J.-Ph. Ramseyer).

**Frankreich. Etudes Théologiques et Religieuses** 1947/1: Le Culte Réformé (A. Schlemmer et J. Cadier).

**Belgien. Nouvelle Revue Théologique** (kath.) 1947/4: De la prise en charge de l'humanité par Jésus-Christ (H. Bouëssé O. P.); L'homme: genèse et cheminement (E. Boné S. J.); A travers la résistance du clergé catholique pendant la seconde guerre mondiale (E. Hambye S. J.); Une expérience religieuse: le grand retour (M. Rolland S. J.); 5: Prédestination, grâce et liberté (H. Rondet S. J.); Incarnation et christocentrisme (A. Durand S. J.); Missions divines et obéissance humaine (F. Taymans S. J.); Le sens religieux dans l'architecture chrétienne (J. Duhr S. J.); 6: Le Sermon, du point de vue de l'auditeur (Silens); Réflexions sur la théologie du sermon (P. Charles S. J.); Prédication des apôtres (R. Leijs S. J.); L'élément populaire dans les sermons de saint Augustin (P. Charles S. J.); Prédicateurs au moyen âge (L. Stinglhamber S. J.).

**Großbritannien. The London Quarterly and Holborn Review**, April 1947: The Symbolic Interpretation of the Bible (R. Glanville); The Administration of the Sacrament of Baptism in the Methodist Church (N. W. Mumford); India's Due to England (J. Lewis); The Idea of the Word of God in the Old Testament (G. W. Anderson); Serialism and the Christian View of Immortality (W. Gill); The Church—Dynamic or Static (E. Foster).

**Nordamerika. The Harvard Theological Review** 1947/2: The marriage of Ruth (H. H. Rowley); The so-called Epiclesis in Hippolytus (C. C. Richardson); κερδαίνω as a missionary term (D. Daube); Jonathan Scott's «Brief View» (M. W. Armstrong).

**Oesterreich. Amt und Gemeinde** (hrsg. vom Bischof der Evang. Kirche in Oesterreich) 1947/2/3: Gottes Epiphanie (H. W. Schmidt); Der Prozeß Jesu (R. A. Hoffmann); Liturgie u. Wort (F. Mauer); Luthers «Psychose» (H. W. Schmidt); Das Barmer Bekenntnis; Kirchengzucht! (G. Dörnhöfer); 4: Auferstehung des Fleisches u. ewiges Leben (F. Kirchbaumer); Unsere Landeskirche u. der Staat (Liptak); Bekenntnisfrage u. Kirchenbildung in

der Evang. Kirche Deutschlands (H. Asmussen); Evang. Gustav-Adolf-Verein in Oesterreich (Künzel); 5: Vom Heiligen Geist (aus einem Vortrag von E. Brunner); Komm, Heiliger Geist! (St. Meier-Schomburg); Eine heilige christl. Kirche (E. Schneider); Von Kirche u. Recht (G. May); Seele — Geist — Heiliger Geist (E. Schneider); 6: Die heilige Dreieinigkeit (E. Schneider); Unser österreichisches Gesangbuch (F. Mauer); Die Frau im geistl. Amt? (Lisa Strehlow); Die Krise des geschichtl. Denkens u. das christl. Geschichtsdenken (G. Stökl); 7/8: Auftrag u. Verheißung (F. Zerbst); Die letzten Dinge in den Bekenntnisschriften u. bei den lutherischen Theologen (G. Dörnhöfer); Von der Erneuerung der Kirche (E. Schlink); Zur Geschichte der Evang.-Theol. Fakultät in Wien (F. Wilke); Der Friedensdienst des Evangeliums (F. Fischer); Vom christl. Glauben (E. Schneider); Die Frau am Altar u. auf der Kanzel (F. Zerbst).

**Deutschland.** Ueber die in der ThZ 1947/2 S. 158 f. genannten theol. Zeitschriften hinaus sind der ThZ-Redaktion keine weiteren zugegangen. Anfang Juli d. J. haben die Schriftleitung (Prof. Lic. *Kurt Aland*, Halle/Berlin, gemeinsam mit D. *Ernst Sommerlath*, Prof. an der Universität Leipzig) u. der Verlag (*J. C. Hinrichs*, Leipzig) der **Theologischen Literaturzeitung** ein Rundschreiben verschickt, in dem nähere Mitteilungen über das Wiedererstehen dieser Zeitschrift gemacht sind.

**Personalnachrichten.** **Theol. Doktorprüfung in Basel:** Pfr. *Eduard Buess*, Strengelbach/Aargau (Diss.: «Jeremias Gotthelf, Ordnung Gottes in Natur u. Gnade»). **Promoviert zum Dr. theol. h. c.:** von *Tübingen:* *Gerhard Schmidt*, o. Prof. f. prakt. Theol. in *Erlangen*. **Ernannt:** *Oskar Grether*, Priv.-Doz. f. AT in *Erlangen*, zum apl. Prof. daselbst. **Gestorben:** *A. Causse*, früh. o. Prof. f. AT in Straßburg; *O. Procksch*, früh. o. Prof. f. AT in *Erlangen*.

**Redaktionelle Mitteilungen.** Einige für dieses Heft im vorigen Heft angekündigte Dinge haben zurückgestellt werden müssen. Da ich Mitte Juli d. J. in Frankfurt am Main in der dortigen Universität und in der Frankfurter Gesellschaft für Evangelische Theologie Vorträge halten sollte, war ich gezwungen, den Hauptinhalt dieses Heftes bereits vor meiner beabsichtigten Ausreise nach Deutschland festzulegen, d. h. möglichst früh die Umbruchsanweisung für die vier ersten Bogen zu geben. Auf diese Weise ist dann für den fünften Bogen nicht mehr genug Raum übriggeblieben. Freilich habe ich schließlich am 6. August d. J. auch diesen letzten Bogen imprimieren müssen, ohne bis jetzt ausreisen zu können. Ein von der Universität Frankfurt am Main am 8. Mai d. J. gestelltes Gesuch ist bis jetzt vom Alliierten Kontrollrat in Berlin als der für ein solches Unternehmen entscheidenden Instanz nicht beantwortet worden. Als einen gewissen Ersatz für meine vorerst nicht bewilligte Deutschlandreise — es wäre die erste nach der Absetzung von meiner Bonner Professur im Jahre 1933 gewesen — habe ich vielfachen Besuch ausländischer, auch deutscher Kollegen im «Treffpunkt Schweiz» betrachten können. K. L. S.